Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Oktober 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 126

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

8.00 - 10.15 Uhr Priesterweihe in Sankt Anna, zwei Franziskaner. - Sehr kalt. Mir war so elend nach einer unruhigen Nacht, daß ich sehr zweifle, ob ich durchhalte. Die Allerheiligenlitanei rezitiere ich, stilles Singen.

Bäckerinnung: Obermeister Bauer, Landesverbandvorsitzender Schiedermaier mit Sohn, der in der Ansprache stecken bleibt. Schriftführer Fritz. - Dann noch einmal für Lochham Glockenweihe, bringt 5 000 für den Dom - außerdem liefern sie Brot ab - lange Unterhaltung, zu lange über politische Verhältnisse, Schwarzmarkt.

Berenbold - mit dem Herz nicht besonders gut, darum ein Pfund Kaffee und ein halbes Pfund Zucker.

Nachmittag besuche ich kurz Denteser, weil Gerda geschwollenes Gesicht hat.

18.00 Uhr Vicina - hatte wieder Frauenschuh geschickt.